

09.11.2011 - 11:00 Uhr

## **Augurix Diagnostics für ihren Point-of-Care-Diagnostest für die Früherkennung von Zöliakie mit dem Debiopharm/Valais Award ausgezeichnet**

Lausanne (ots) -

Die Debiopharm Group[TM] (Debiopharm), ein weltweit tätiges Biopharmazieunternehmen mit Sitz in der Schweiz und Schwerpunkt auf der Entwicklung von Arzneimitteln und Companion Diagnostics, verleiht Augurix Diagnostics (Augurix), ein in Monthey (Wallis) ansässiges Privatunternehmen, das sich auf Point-of-Care-Testverfahren im Bereich Gastro-Enterologie und anfänglich auf Zöliakie (Glutenunverträglichkeit) konzentriert, den Debiopharm/Valais Award. Die Debio R.P. S.A., das in Martigny ansässige Gruppenunternehmen von Debiopharm, wird den mit CHF 20'000 dotierten Preis an Thierry Duvanel, CEO von Augurix überreichen. Die Übergabe findet am 10 November im Rahmen des Ark Innovation Day am Standort von BioArk statt.

Augurix hat einen Diagnostest (Simtomax®) für das Screening von Zöliakie entwickelt. Der Test bildet bestehende, teure Labor-Diagnoseverfahren nach und benötigt dazu lediglich einen Bruchteil der üblicherweise erforderlichen Blutprobe. In nur zehn Minuten liefert er ein Diagnoseergebnis mit identischer Zuverlässigkeit. Der Einsatz von Simtomax® zielt darauf ab, Zöliakie bei der Durchführung umfassender Screening- oder differenzieller Diagnoseaktivitäten zu erkennen und damit früher mit einer Therapie beginnen zu können. Der Diagnostest reduziert die Gesundheitskosten und die Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen beträchtlich.

"Die Auszeichnung mit dem Debiopharm/Valais Award 2011 ist eine grosse Ehre für Augurix", freut sich Thierry Duvanel, CEO der Augurix SA. "Unser Unternehmen konzentriert sich auf Point-of-Care-Testverfahren, einen der bedeutendsten Trends für die Zukunft der medizinischen Diagnostik. Diese Auszeichnung bestätigt uns in unserer Vision und ist gleichzeitig ein grosser Anreiz, diese weiterzuerfolgen."

"Die Jury hat den Entscheid, den Award an Augurix zu vergeben, einstimmig gefasst", sagt Rolland-Yves Mauvernay, Präsident und Gründer von Debiopharm Group[TM]. "Den Ausschlag gaben für uns die Kompetenz von Augurix im Diagnosebereich sowie ihre Fähigkeit zur Entwicklung einer Point-of-Care-Strategie, die unseres Erachtens mit Sicherheit neue Ansätze für die Behandlung von Zöliakie und anderen Krankheiten hervorbringen wird. Debiopharm ist der Entwicklung der Life Sciences im sogenannten Health Valley verpflichtet und vom Potenzial des Wallis von morgen überzeugt. Wir wünschen Augurix alles Gute bei ihren künftigen Aktivitäten."

"Augurix ist ein fünf Jahre altes Unternehmen, das sich vollumfänglich Patienten, die unter Zöliakie leiden, verschrieben hat. Die Verbundenheit des Unternehmens mit dem Kanton Wallis und sein Bestreben, an diesem Standort innovativ tätig zu sein, sind weitere Belege dafür, dass der Kanton fortschrittliche Branchen anziehen vermag", ergänzt Dr. Jean-Claude Villettaz, stellvertretender Präsident der Stiftung The Ark und Präsident des Preisausschusses.

### Über Zöliakie

Zöliakie ist die global am weitesten verbreitete Autoimmunkrankheit, von der rund 1% der Weltbevölkerung betroffen ist. Die Krankheit befällt genetisch vorbelastete Menschen, die eine abnormale Immunreaktion auf Gluten, das in Weizen vorkommende Klebereiweiss, zeigen. Zöliakie-Patienten reagieren zudem auf ähnliche Proteine, die in Roggen und Gerste vorkommen. Die überwältigende Mehrheit der Erkrankten wird nicht korrekt diagnostiziert, wird die Krankheit doch nur etwa in einem von 5'000 Patienten richtig erkannt. Das Krankheitsbild kann schwerwiegend sein und reicht von Diarrhöe über klassische Verdauungsstörungen bis hin zu atypischen Symptomen, die grundsätzlich jedes Organ betreffen können. Die atypischen, nicht mit Diarrhöe in Verbindung stehenden Symptome treten heute am häufigsten auf. Dieses breite Krankheitsbild mit unterschiedlichsten Symptomen macht eine Diagnose schwierig. Nicht diagnostizierte und behandelte Patienten weisen ein hohes Risiko auf, schwerwiegende Krankheiten mit hoher Sterblichkeit zu entwickeln, wie z.B. Magen-Darm-Lymphome, Fertilitätsstörungen, Osteoporose, Anämie oder andere Autoimmunkrankheiten.

Der Zöliakie-Markt, einschliesslich therapeutischer Anwendungen, wird bis 2019 einen Umfang von voraussichtlich USD 8 Mrd. erreichen.

### Über den Debiopharm/Valais Award

Debiopharm lancierte den Award im Jahr 2008, um die Entwicklung innovativer Aktivitäten im Bereich Life

Sciences im Kanton Wallis zu fördern. Ziel ist es, Studenten, Forscher oder Unternehmen (Start-ups, kleine und mittlere Unternehmen) zu belohnen, deren Forschungsarbeit Innovationen mit konkreten Anwendungen in den Bereichen Life Sciences und lebensbezogene Technologien hervorbringt. Diese Innovationen oder ihr wissenschaftlicher oder wirtschaftlicher Nutzen müssen einen Bezug zum Wallis aufweisen. Die Preisvergabe wird von der Stiftung The Ark in Partnerschaft mit BioAlps, der Swiss Biotech Association und den Hautes Ecoles de Suisse Romande organisiert.

#### Über Debiopharm Group[TM]

Debiopharm Group[TM] (Debiopharm) ist ein weltweit tätiger Biopharmakonzern mit Sitz in der Schweiz, dessen Schwerpunkt auf der Entwicklung verschreibungspflichtiger Medikamente in Therapiegebieten mit ungedecktem medizinischem Bedarf liegt. Der Konzern lizenziert vielversprechende biologische und niedermolekulare Arzneimittelkandidaten von anderen Unternehmen ein, die die klinische Entwicklungsphase I, II oder III erreicht haben, und entwickelt diese weiter bzw. mit. Die Produktentwicklung wird mit dem Ziel der weltweiten Zulassung und der Ausschöpfung des maximalen Verkaufspotenzials vorgenommen. Vertriebs- und Marketinglizenzen für die Erzeugnisse werden an pharmazeutische Partnerunternehmen vergeben. Debiopharm Group betätigt sich zudem seit einigen Jahren auf dem Gebiet der Companion Diagnostics, um den Bereich der personalisierten Medizin voranzutreiben. Debiopharm finanziert ihre gesamte Produktentwicklung weltweit aus unabhängigen Quellen und bietet Fachkenntnisse in den Bereichen vorklinische und klinische Studien, Herstellung, Arzneimittelverabreichung und -formulierung sowie arzneimittelbehördliche Angelegenheiten.

Weitere Informationen zu Debiopharm Group[TM] finden Sie unter: [www.debiopharm.com](http://www.debiopharm.com)

Debio Recherche Pharmaceutique (Debio R.P.) mit Sitz in Martigny ist ein pharmazeutisches Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsunternehmen, das vom Schweizerischen Heilmittelinstitut (Swissmedic) und der ANVISA (Brasilien) zertifiziert sowie von der der US-Arzneimittelbehörde American Food and Drug Administration (FDA) inspiziert und registriert wurde. Debio R.P. ist in der Entdeckung, Formulierung und Entwicklung von Peptiden tätig. Jährlich werden weltweit 300'000 Patienten mit Produkten behandelt, die in Martigny entwickelt oder hergestellt wurden und deren Ansprechrate 95% beträgt. Debio R.P. gehört zur Debiopharm Group[TM] und beschäftigt 130 Mitarbeiter, von denen die Hälfte aus Akademikern und Ingenieuren besteht.

#### Über die Stiftung The Ark

The Ark organisiert und koordiniert verschiedene Aktivitäten, die die Gründung, die Start-up-Phase, das Wachstum und die volle Entfaltung der Unternehmen im Wallis erleichtern. Sie schafft angemessene Rahmenbedingungen, um die Walliser Wirtschaftsakteure dazu zu ermutigen, ihre Fähigkeit zu Kreativität und Innovation unter Beweis zu stellen. Zu diesem Zweck fördert The Ark die Entwicklung neuen Wissens, das aus den Fachhochschulen und den kantonalen und nationalen Forschungsinstituten hervorgegangen ist. Die Stiftung verknüpft darüber hinaus verschiedene lokale, nationale und internationale Kompetenznetze zur gemeinsamen Nutzung.

The Ark wurde 2004 vom für die wirtschaftliche Entwicklung zuständigen Departement für Volkswirtschaft und Raumentwicklung gegründet und verkörpert die Strategie der Kantonsbehörden, im Wallis einen echten Wissenschafts- und Technologiepark zu entwickeln. Das Besondere an diesem Park ist, dass er sechs verschiedene Standorte umfasst und sich auf drei Spezialbereiche konzentriert: Informations- und Kommunikationswissenschaften, Life Sciences sowie Ingenieurwissenschaften.

Weitere Informationen zu The Ark finden Sie unter: [www.theark.ch](http://www.theark.ch)

#### Über BioArk

Der Technologiestandort BioArk ist auf die Life Sciences spezialisiert. Er unterstützt Start-ups und bestehende Unternehmen, die in den Bereichen Biotechnologie und regenerative Medizin tätig sind. Er bietet ihnen auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Dienstleistungen und Einrichtungen, um ihre Entwicklung hin zur industriellen Produktionsphase zu erleichtern.

Der Standort BioArk befindet sich in Monthey, wo zahlreiche multinationale Unternehmen im Bereich Feinchemikalien und Biotechnologie bereits seit vielen Jahren angesiedelt sind. BioArk ist weltweit bekannt und bietet günstige Voraussetzungen für einen fruchtbaren intellektuellen Austausch und Wettbewerb. Hier verbinden sich das Know-how und die Infrastruktureinrichtungen hochkarätiger Akteure aus der Industrie mit den hohen Kompetenzen der Forschungsinstitute, Bildungseinrichtungen und spezialisierten Unternehmen dieses Standorts.

Weitere Informationen zu BioArk finden Sie unter: [www.bioark.ch](http://www.bioark.ch)

Kontakt:

Debiopharm S.A.  
Maurice Wagner  
Director Corporate Affairs & Communication  
Tel.: +41/21/321'01'11  
Fax: +41/21/321'01'69  
E-Mail: mwagner@debiopharm.com

Debio R.P.  
Dr. Bertrand Ducrey  
CEO, Debio R.P.  
Tel.: +41/27/721'79'00  
E-Mail: bducrey@debiopharm.ch

Augurix Diagnostics  
Thierry Duvanel  
CEO  
Tel.: +41-848-235-422  
E-Mail: thierry@augurix.com

Präsident des Preisgerichts  
Dr. Jean-Claude Villettaz  
Vize-Präsident der Stiftung The Ark  
Mobile: +41/79/262'44'12  
E-Mail: jclaude.villettaz@hevs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017821/100707663> abgerufen werden.